



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Wesermarsch

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	90 033	100,0	44 693	45 342
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3 323	3,7	1 760	1 563
5 - 9	4 192	4,7	2 113	2 079
10 - 14	5 290	5,9	2 781	2 509
15 - 19	5 613	6,2	2 939	2 674
20 - 24	4 799	5,3	2 669	2 130
25 - 29	4 024	4,5	2 078	1 946
30 - 34	4 131	4,6	2 079	2 052
35 - 39	4 785	5,3	2 372	2 413
40 - 44	7 350	8,2	3 743	3 607
45 - 49	8 278	9,2	4 177	4 101
50 - 54	6 995	7,8	3 542	3 453
55 - 59	6 144	6,8	3 059	3 085
60 - 64	5 736	6,4	2 885	2 851
65 - 69	4 953	5,5	2 455	2 498
70 - 74	5 679	6,3	2 714	2 965
75 - 79	3 805	4,2	1 691	2 114
80 - 84	2 773	3,1	1 065	1 708
85 - 89	1 515	1,7	420	1 095
90 und älter	650	0,7	151	499
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 918	2,1	1 016	902
3 - 5	2 161	2,4	1 128	1 033
6 - 9	3 436	3,8	1 729	1 707
10 - 15	6 397	7,1	3 344	3 053
16 - 18	3 359	3,7	1 754	1 605
19 - 24	5 946	6,6	3 291	2 655
25 - 39	12 940	14,4	6 529	6 411
40 - 59	28 767	32,0	14 521	14 246
60 - 66	7 446	8,3	3 737	3 709
67 - 74	8 922	9,9	4 317	4 605
75 und älter	8 743	9,7	3 327	5 416
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	33 422	37,1	18 796	14 626
Verheiratet	43 623	48,5	21 884	21 739
Verwitwet	7 206	8,0	1 420	5 786
Geschieden	5 696	6,3	2 547	3 149
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(60)	(0,1)	(30)	30
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	6	6
Ohne Angabe	16	0,0	10	6

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	85 876	95,4	42 522	43 354
Bosnien und Herzegowina	(40)	(0,0)	15	25
Griechenland	94	0,1	48	46
Italien	(80)	(0,1)	49	31
Kasachstan	52	0,1	33	19
Kroatien	(66)	(0,1)	48	18
Niederlande	407	0,5	238	169
Österreich	43	0,0	13	30
Polen	350	0,4	200	150
Rumänien	67	0,1	37	30
Russische Föderation	(134)	(0,1)	37	(97)
Türkei	1 181	1,3	597	584
Ukraine	45	0,0	6	39
Sonstige	1 600	1,8	850	750
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	6 980	7,8	3 030	3 940
Evangelische Kirche	54 030	60,2	24 830	29 200
Evangelische Freikirchen	540	0,6	/	/
Orthodoxe Kirchen	370	0,4	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	2 860	3,2	1 470	1 390
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24 910	27,8	14 680	10 240

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	46 310	51,6	25 550	20 750
Erwerbstätige	44 230	49,3	24 550	19 670
Erwerbslose	2 080	2,3	1 000	1 080
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 590	1,8	830	760
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	490	0,5	/	310
Nichterwerbspersonen	43 390	48,4	18 830	24 560
Personen unterhalb des Mindestalters	13 030	14,5	6 930	6 100
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19 920	22,2	8 490	11 430
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 960	4,4	2 070	1 880
Hausfrauen und Hausmänner	3 930	4,4	/	3 850
Sonstige	2 550	2,8	1 260	1 290
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	37 660	85,2	20 380	17 290
Beamte/-innen	1 600	3,6	1 000	600
Selbstständige mit Beschäftigten	2 130	4,8	1 630	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 880	4,2	1 200	680
Mithelfende Familienangehörige	960	2,2	/	610
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 530	3,5	1 110	/
Akademische Berufe	4 180	9,6	2 200	1 980
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 920	18,2	4 340	3 590
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 560	12,8	1 770	3 790
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 740	15,5	1 870	4 870
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 730	4,0	1 350	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 510	15,0	5 980	540
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 800	8,7	3 400	/
Hilfsarbeitskräfte	5 320	12,2	1 880	3 440
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 250	5,1	1 470	770
Produzierendes Gewerbe	13 500	30,5	10 840	2 650
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 210	23,1	8 190	2 020
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 030	2,3	(700)	330
Baugewerbe	2 260	5,1	1 960	(300)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 770	24,4	5 610	5 160
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 140	16,2	2 810	4 340
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 630	8,2	2 800	(830)
Sonstige Dienstleistungen	17 710	40,0	6 630	11 080
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	760	1,7	290	470
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 650	10,5	2 490	2 160
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 040	6,9	1 620	1 420
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 270	21,0	2 230	7 030
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	3 830	31,7	1 940	1 890
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 990	57,9	3 830	3 160
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 250	10,4	530	720
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 570	7,3	2 770	2 800
Ohne Schulabschluss	3 000	3,9	1 360	1 640
Noch in schulischer Ausbildung	2 570	3,4	1 410	1 160
Haupt-/ Volksschulabschluss	34 080	44,4	16 950	17 130
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24 490	31,9	10 930	13 560
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23 240	30,3	10 400	12 830
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 250	1,6	530	720
Fachhochschulreife	4 720	6,1	3 040	1 680
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 880	10,3	3 820	4 060
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	22 830	29,7	8 680	14 140
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	39 460	51,4	20 240	19 230
Fachschulabschluss	7 910	10,3	4 530	3 370
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	900	1,2	540	/
Fachhochschulabschluss	2 710	3,5	1 970	740
Hochschulabschluss	2 600	3,4	1 310	1 300
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	77 700	86,6	38 520	39 190
Personen mit Migrationshintergrund	11 980	13,4	5 900	6 090
Ausländer/-innen	4 090	4,6	1 920	2 170
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 240	3,6	1 530	1 720
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	850	1,0	400	460
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 890	8,8	3 980	3 910
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 330	4,8	2 060	2 270
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 560	4,0	1 910	1 650
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 840	2,1	980	860
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 720	1,9	930	790

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 870	15,6	890	980
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	990	8,3	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 490	12,4	670	820
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 720	14,4	820	910
Türkei	2 570	21,5	1 350	1 220
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 800	23,4	1 330	1 470
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	890	11,7	430	460
1980 - 1989	830	10,9	400	430
1990 - 1999	3 380	44,7	1 450	1 930
2000 - 2011	1 880	24,8	930	950
Unbekannt	300	3,9	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 130	9,5	650	480
5 - 9 Jahre	1 920	16,0	910	1 010
10 - 14 Jahre	1 840	15,3	790	1 040
15 - 19 Jahre	2 990	25,0	1 450	1 550
20 und mehr Jahre	3 810	31,8	1 880	1 920
Unbekannt	300	2,5	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	90 033	100,0	85 876	4 159	1 349	1 806	965	39
Geschlecht								
Männlich	44 693	49,6	42 522	2 171	749	863	540	19
Weiblich	45 342	50,4	43 354	1 988	600	943	425	20
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	3 323	3,7	3 244	79	16	24	27	12
5 - 9	4 192	4,7	4 060	132	31	(66)	35	-
10 - 14	5 290	5,9	5 037	253	60	123	62	8
15 - 19	5 613	6,2	5 301	312	61	176	(75)	-
20 - 24	4 799	5,3	4 532	267	65	138	57	7
25 - 29	4 024	4,5	3 693	331	94	142	95	-
30 - 34	4 131	4,6	3 672	459	135	(203)	121	-
35 - 39	4 785	5,3	4 333	452	162	171	119	-
40 - 44	7 350	8,2	6 917	433	163	145	125	-
45 - 49	8 278	9,2	7 889	389	149	135	96	9
50 - 54	6 995	7,8	6 724	271	(140)	69	59	3
55 - 59	6 144	6,8	5 945	199	94	65	40	-
60 - 64	5 736	6,4	5 523	213	(73)	(122)	18	-
65 - 69	4 953	5,5	4 776	177	(51)	117	9	-
70 - 74	5 679	6,3	5 566	113	28	76	9	-
75 - 79	3 805	4,2	3 762	43	12	25	6	-
80 - 84	2 773	3,1	2 749	24	12	6	6	-
85 - 89	1 515	1,7	1 503	12	3	3	6	-
90 und älter	650	0,7	650	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 918	2,1	1 875	43	9	10	15	9
3 - 5	2 161	2,4	2 096	65	10	27	25	3
6 - 9	3 436	3,8	3 333	103	28	(53)	22	-
10 - 15	6 397	7,1	6 071	326	80	155	83	8
16 - 18	3 359	3,7	3 184	(175)	26	(110)	39	-
19 - 24	5 946	6,6	5 615	331	80	172	(72)	7
25 - 39	12 940	14,4	11 698	1 242	391	516	335	-
40 - 59	28 767	32,0	27 475	1 292	546	414	320	12
60 - 66	7 446	8,3	7 154	292	103	(165)	24	-
67 - 74	8 922	9,9	8 711	211	(49)	150	12	-
75 und älter	8 743	9,7	8 664	(79)	27	(34)	18	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	33 422	37,1	31 921	1 501	464	618	386	33
Verheiratet	43 623	48,5	41 330	2 293	750	1 047	490	6
Verwitwet	7 206	8,0	7 054	152	51	(77)	24	-
Geschieden	5 696	6,3	5 505	191	81	64	(46)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(60)	(0,1)	54	6	3	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	12	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	16	0,0	-	16	-	-	16	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	6 980	7,8	6 200	770	520	/	/	/
Evangelische Kirche	54 030	60,2	53 550	480	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	540	0,6	490	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	370	0,4	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 860	3,2	1 680	1 180	/	410	510	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24 910	27,8	23 480	1 430	490	650	280	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	46 310	51,6	44 290	2 010	980	640	350	/
Erwerbstätige	44 230	49,3	42 390	1 840	900	620	290	/
Erwerbslose	2 080	2,3	1 900	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 590	1,8	1 480	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	490	0,5	420	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	43 390	48,4	41 360	2 030	440	750	830	/
Personen unterhalb des Mindestalters	13 030	14,5	12 580	460	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19 920	22,2	19 550	380	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 960	4,4	3 650	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 930	4,4	3 370	560	/	230	/	/
Sonstige	2 550	2,8	2 220	330	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	37 660	85,2	36 230	1 430	640	520	240	/
Beamte/-innen	1 600	3,6	1 600	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 130	4,8	1 840	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 880	4,2	1 810	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	960	2,2	910	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 530	3,5	1 460	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	4 180	9,6	4 090	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 920	18,2	7 600	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 560	12,8	5 450	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 740	15,5	6 490	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 730	4,0	1 580	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 510	15,0	6 240	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 800	8,7	3 730	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	5 320	12,2	4 780	540	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 250	5,1	2 100	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	13 500	30,5	13 070	430	/	200	(70)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 210	23,1	9 850	360	/	180	(50)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 030	2,3	1 020	10	/	/	/	/
Baugewerbe	2 260	5,1	2 210	(50)	20	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 770	24,4	10 050	730	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 140	16,2	6 740	410	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 630	8,2	3 310	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	17 710	40,0	17 170	540	(240)	(220)	(80)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	760	1,7	760	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 650	10,5	4 420	220	/	100	(50)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 040	6,9	3 030	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 270	21,0	8 960	(310)	/	/	30	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	3 830	31,7	3 700	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 990	57,9	6 500	490	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 250	10,4	1 230	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 570	7,3	4 490	1 080	/	510	/	/
Ohne Schulabschluss	3 000	3,9	2 210	790	/	450	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 570	3,4	2 280	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	34 080	44,4	33 250	830	350	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24 490	31,9	23 360	1 120	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23 240	30,3	22 130	1 110	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 250	1,6	1 230	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 720	6,1	4 560	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 880	10,3	7 420	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	22 830	29,7	20 810	2 020	500	860	610	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	39 460	51,4	38 320	1 150	700	/	/	/
Fachschulabschluss	7 910	10,3	7 720	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	900	1,2	830	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 710	3,5	2 630	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 600	3,4	2 480	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	77 700	86,6	77 700	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	11 980	13,4	7 890	4 090	1 570	1 270	1 200	/
Ausländer/-innen	4 090	4,6	/	4 090	1 570	1 270	1 200	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 240	3,6	/	3 240	1 290	1 010	890	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	850	1,0	/	850	/	260	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 890	8,8	7 890	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 330	4,8	4 330	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 560	4,0	3 560	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 840	2,1	1 840	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 720	1,9	1 720	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 870	15,6	1 730	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	990	8,3	/	720	720	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 490	12,4	1 060	430	430	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 720	14,4	1 380	/	/	/	/	/
Türkei	2 570	21,5	1 690	880	/	880	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 800	23,4	1 450	1 360	/	/	1 060	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	890	11,7	540	/	/	/	/	/
1980 - 1989	830	10,9	540	290	/	/	/	/
1990 - 1999	3 380	44,7	2 440	940	360	210	/	/
2000 - 2011	1 880	24,8	450	1 430	560	420	410	/
Unbekannt	300	3,9	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 130	9,5	730	400	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 920	16,0	930	990	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 840	15,3	1 150	690	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 990	25,0	2 460	530	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 810	31,8	2 470	1 330	620	550	/	/
Unbekannt	300	2,5	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	90 033	100,0	16 112	11 129	24 544	18 875	19 375
Geschlecht							
Männlich	44 693	49,6	8 338	6 002	12 371	9 486	8 496
Weiblich	45 342	50,4	7 774	5 127	12 173	9 389	10 879
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	33 422	37,1	16 112	9 564	5 539	1 534	673
Verheiratet	43 623	48,5	-	1 432	16 265	14 216	11 710
Verwitwet	7 206	8,0	-	3	208	956	6 039
Geschieden	5 696	6,3	-	(115)	2 486	2 145	950
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(60)	(0,1)	-	6	33	18	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	-	-	6	6	-
Ohne Angabe	16	0,0	-	9	7	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	85 876	95,4	15 453	10 414	22 811	18 192	19 006
Bosnien und Herzegowina	(40)	(0,0)	11	3	20	6	-
Griechenland	94	0,1	26	9	43	10	6
Italien	(80)	(0,1)	4	9	33	30	4
Kasachstan	52	0,1	3	12	31	3	3
Kroatien	(66)	(0,1)	6	24	23	10	3
Niederlande	407	0,5	57	41	154	109	46
Österreich	43	0,0	3	6	15	13	6
Polen	350	0,4	22	55	207	(63)	3
Rumänien	67	0,1	15	18	31	3	-
Russische Föderation	(134)	(0,1)	15	(33)	59	24	3
Türkei	1 181	1,3	194	213	416	159	199
Ukraine	45	0,0	-	12	21	12	-
Sonstige	1 600	1,8	303	280	680	241	96
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	6 980	7,8	1 110	790	1 940	1 370	1 760
Evangelische Kirche	54 030	60,2	9 530	6 970	12 930	10 640	13 970
Evangelische Freikirchen	540	0,6	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	370	0,4	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 860	3,2	870	340	920	450	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24 910	27,8	4 510	2 720	8 400	6 300	2 990

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	46 310	51,6	440	8 650	21 350	13 880	1 980
Erwerbstätige	44 230	49,3	410	8 150	20 350	13 420	1 910
Erwerbslose	2 080	2,3	/	510	1 000	460	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 590	1,8	/	330	850	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	490	0,5	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	43 390	48,4	15 800	2 220	3 070	5 030	17 270
Personen unterhalb des Mindestalters	13 030	14,5	13 030	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19 920	22,2	/	/	/	2 610	17 020
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 960	4,4	2 710	1 190	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 930	4,4	/	430	1 920	1 400	/
Sonstige	2 550	2,8	/	570	840	1 020	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	37 660	85,2	400	7 720	17 540	10 850	1 160
Beamte/-innen	1 600	3,6	/	(210)	670	710	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 130	4,8	/	/	1 030	960	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 880	4,2	/	/	930	640	/
Mithelfende Familienangehörige	960	2,2	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 530	3,5	/	/	800	510	/
Akademische Berufe	4 180	9,6	/	510	2 150	1 420	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 920	18,2	/	1 270	3 850	2 460	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 560	12,8	/	1 010	2 580	1 750	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 740	15,5	/	1 480	3 070	1 680	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 730	4,0	/	/	710	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 510	15,0	/	1 940	2 640	1 690	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 800	8,7	/	670	2 020	960	/
Hilfsarbeitskräfte	5 320	12,2	/	600	2 220	2 200	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 250	5,1	/	260	850	760	/
Produzierendes Gewerbe	13 500	30,5	(130)	2 800	6 480	3 840	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 210	23,1	90	2 060	4 960	2 940	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 030	2,3	/	/	(410)	360	/
Baugewerbe	2 260	5,1	/	(530)	1 110	540	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 770	24,4	/	2 210	4 720	3 150	570
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 140	16,2	/	1 610	3 240	1 930	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 630	8,2	/	600	1 480	1 220	/
Sonstige Dienstleistungen	17 710	40,0	/	2 870	8 290	5 670	720
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	760	1,7	/	120	(430)	200	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 650	10,5	/	(930)	2 230	1 200	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 040	6,9	/	(400)	1 450	1 160	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 270	21,0	/	1 420	4 180	3 110	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 830	31,7	3 820	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 990	57,9	6 790	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 250	10,4	/	800	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 570	7,3	2 390	710	910	600	950
Ohne Schulabschluss	3 000	3,9	/	510	910	600	950
Noch in schulischer Ausbildung	2 570	3,4	2 370	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	34 080	44,4	/	1 760	7 260	10 370	14 580
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24 490	31,9	740	5 940	10 880	4 730	2 210
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23 240	30,3	/	5 140	10 880	4 730	2 210
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 250	1,6	/	800	/	/	/
Fachhochschulreife	4 720	6,1	/	730	2 060	1 320	590
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 880	10,3	/	1 790	3 310	1 920	860

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	22 830	29,7	3 210	4 980	4 200	3 610	6 830
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	39 460	51,4	/	5 020	14 150	10 710	9 530
Fachschulabschluss	7 910	10,3	/	/	3 240	2 410	1 840
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	900	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 710	3,5	/	/	1 190	910	390
Hochschulabschluss	2 600	3,4	/	/	1 190	840	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	77 700	86,6	12 880	8 540	20 890	17 080	18 320
Personen mit Migrationshintergrund	11 980	13,4	3 340	2 390	3 540	1 850	870
Ausländer/-innen	4 090	4,6	760	670	1 710	660	300
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 240	3,6	/	570	1 380	640	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	850	1,0	390	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 890	8,8	2 580	1 720	1 830	1 200	570
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 330	4,8	/	980	1 510	1 200	470
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 560	4,0	2 390	740	320	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 840	2,1	1 350	380	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 720	1,9	1 040	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 870	15,6	510	390	480	360	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	990	8,3	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 490	12,4	360	/	370	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 720	14,4	420	430	450	310	/
Türkei	2 570	21,5	820	540	800	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 800	23,4	1 060	490	750	440	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	890	11,7	/	/	/	/	/
1980 - 1989	830	10,9	/	/	410	/	/
1990 - 1999	3 380	44,7	/	920	1 250	750	/
2000 - 2011	1 880	24,8	/	420	780	/	/
Unbekannt	300	3,9	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 130	9,5	830	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 920	16,0	1 030	/	410	/	/
10 - 14 Jahre	1 840	15,3	1 010	/	460	/	/
15 - 19 Jahre	2 990	25,0	460	930	850	550	/
20 und mehr Jahre	3 810	31,8	/	910	1 480	820	600
Unbekannt	300	2,5	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	90 033	100,0	33 422	43 683	7 206	5 708	16	
Geschlecht								
Männlich	44 693	49,6	18 796	21 914	1 420	2 553	10	
Weiblich	45 342	50,4	14 626	21 769	5 786	3 155	6	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	3 323	3,7	3 323	-	-	-	-	
5 - 9	4 192	4,7	4 192	-	-	-	-	
10 - 14	5 290	5,9	5 290	-	-	-	-	
15 - 19	5 613	6,2	5 597	16	-	-	-	
20 - 24	4 799	5,3	4 556	225	3	9	6	
25 - 29	4 024	4,5	2 718	1 197	-	(106)	3	
30 - 34	4 131	4,6	1 676	2 259	3	189	4	
35 - 39	4 785	5,3	1 187	3 165	21	412	-	
40 - 44	7 350	8,2	1 421	5 048	(57)	821	3	
45 - 49	8 278	9,2	1 255	5 826	127	1 070	-	
50 - 54	6 995	7,8	759	5 126	210	900	-	
55 - 59	6 144	6,8	492	4 648	306	698	-	
60 - 64	5 736	6,4	283	4 460	440	553	-	
65 - 69	4 953	5,5	(187)	3 738	662	366	-	
70 - 74	5 679	6,3	(221)	3 994	1 167	297	-	
75 - 79	3 805	4,2	108	2 295	1 272	130	-	
80 - 84	2 773	3,1	80	1 245	1 360	88	-	
85 - 89	1 515	1,7	(51)	372	1 044	48	-	
90 und älter	650	0,7	26	(69)	534	21	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 918	2,1	1 918	-	-	-	-	
3 - 5	2 161	2,4	2 161	-	-	-	-	
6 - 9	3 436	3,8	3 436	-	-	-	-	
10 - 15	6 397	7,1	6 397	-	-	-	-	
16 - 18	3 359	3,7	3 359	-	-	-	-	
19 - 24	5 946	6,6	5 687	241	3	9	6	
25 - 39	12 940	14,4	5 581	6 621	24	707	7	
40 - 59	28 767	32,0	3 927	20 648	700	3 489	3	
60 - 66	7 446	8,3	357	5 767	633	689	-	
67 - 74	8 922	9,9	334	6 425	1 636	527	-	
75 und älter	8 743	9,7	265	3 981	4 210	287	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	85 876	95,4	31 921	41 384	7 054	5 517	-	
Bosnien und Herzegowina	(40)	(0,0)	20	(14)	3	3	-	
Griechenland	94	0,1	47	(32)	3	12	-	
Italien	(80)	(0,1)	25	46	-	9	-	
Kasachstan	52	0,1	6	43	3	-	-	
Kroatien	(66)	(0,1)	41	(22)	3	-	-	
Niederlande	407	0,5	(138)	242	12	15	-	
Österreich	43	0,0	12	(13)	9	9	-	
Polen	350	0,4	(106)	214	9	21	-	
Rumänien	67	0,1	34	33	-	-	-	
Russische Föderation	(134)	(0,1)	30	86	9	9	-	
Türkei	1 181	1,3	366	737	47	(31)	-	
Ukraine	45	0,0	9	30	-	6	-	
Sonstige	1 600	1,8	667	787	54	(76)	16	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	6 980	7,8	2 500	3 270	750	460	/	
Evangelische Kirche	54 030	60,2	20 320	25 490	5 410	2 820	/	
Evangelische Freikirchen	540	0,6	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	370	0,4	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	2 860	3,2	1 320	1 410	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24 910	27,8	9 340	12 590	990	1 990	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	46 310	51,6	14 000	26 940	1 100	4 270	/
Erwerbstätige	44 230	49,3	13 110	26 120	1 030	3 970	/
Erwerbslose	2 080	2,3	890	810	/	300	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 590	1,8	620	680	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	490	0,5	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	43 390	48,4	19 290	16 500	6 240	1 360	/
Personen unterhalb des Mindestalters	13 030	14,5	13 030	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19 920	22,2	1 060	11 800	6 000	1 070	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 960	4,4	3 910	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 930	4,4	280	3 490	/	/	/
Sonstige	2 550	2,8	1 010	1 180	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	37 660	85,2	11 920	21 580	830	3 330	/
Beamte/-innen	1 600	3,6	(360)	1 100	/	120	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 130	4,8	/	1 380	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 880	4,2	/	1 210	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	960	2,2	/	850	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 530	3,5	/	1 040	/	/	/
Akademische Berufe	4 180	9,6	1 250	2 550	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 920	18,2	2 140	5 010	/	700	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 560	12,8	1 670	3 370	/	370	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 740	15,5	2 130	3 500	/	850	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 730	4,0	/	980	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 510	15,0	2 650	3 460	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 800	8,7	1 190	2 180	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	5 320	12,2	1 240	3 340	/	460	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 250	5,1	590	1 460	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	13 500	30,5	4 380	8 020	150	950	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 210	23,1	3 270	6 100	(130)	700	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 030	2,3	(300)	660	/	70	/
Baugewerbe	2 260	5,1	(810)	1 260	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 770	24,4	3 320	5 960	370	1 120	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 140	16,2	2 230	3 970	250	(700)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 630	8,2	1 090	2 000	/	420	/
Sonstige Dienstleistungen	17 710	40,0	4 820	10 680	410	1 810	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	760	1,7	190	500	/	60	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 650	10,5	1 580	2 510	/	(430)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 040	6,9	730	2 040	40	230	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 270	21,0	2 320	5 630	/	1 090	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 830	31,7	3 830	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 990	57,9	6 990	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 250	10,4	1 250	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 570	7,3	3 320	1 670	350	/	/
Ohne Schulabschluss	3 000	3,9	740	1 670	350	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 570	3,4	2 570	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	34 080	44,4	4 720	21 250	5 770	2 340	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24 490	31,9	8 870	12 910	880	1 830	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23 240	30,3	7 620	12 910	880	1 830	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 250	1,6	1 250	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 720	6,1	1 270	3 000	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 880	10,3	2 670	4 340	/	570	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	22 830	29,7	9 420	8 930	3 420	1 070	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	39 460	51,4	8 990	24 290	3 330	2 860	/
Fachschulabschluss	7 910	10,3	1 130	5 510	480	790	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	900	1,2	/	640	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 710	3,5	620	1 880	/	/	/
Hochschulabschluss	2 600	3,4	580	1 670	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	77 700	86,6	27 980	37 890	6 970	4 870	/
Personen mit Migrationshintergrund	11 980	13,4	5 840	5 270	420	450	/
Ausländer/-innen	4 090	4,6	1 600	2 030	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 240	3,6	1 030	1 790	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	850	1,0	570	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 890	8,8	4 240	3 250	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 330	4,8	1 130	2 850	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 560	4,0	3 100	390	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 840	2,1	1 630	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 720	1,9	1 480	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 870	15,6	890	870	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	990	8,3	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 490	12,4	610	700	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 720	14,4	840	780	/	/	/
Türkei	2 570	21,5	1 210	1 290	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 800	23,4	1 600	1 030	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	890	11,7	/	590	/	/	/
1980 - 1989	830	10,9	/	570	/	/	/
1990 - 1999	3 380	44,7	1 110	2 060	/	/	/
2000 - 2011	1 880	24,8	760	950	/	/	/
Unbekannt	300	3,9	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 130	9,5	940	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 920	16,0	1 270	560	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 840	15,3	1 210	510	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 990	25,0	1 380	1 500	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 810	31,8	990	2 310	/	/	/
Unbekannt	300	2,5	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	40 428	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	13 348	33,0
Paare ohne Kind(er)	12 546	31,0
Paare mit Kind(ern)	10 896	27,0
Alleinerziehende Elternteile	3 032	7,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	606	1,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	13 348	33,0
Ehepaare	20 522	50,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(16)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 904	7,2
Alleinerziehende Mütter	2 495	6,2
Alleinerziehende Väter	537	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	606	1,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	13 348	33,0
2 Personen	14 207	35,1
3 Personen	6 000	14,8
4 Personen	4 702	11,6
5 Personen	1 436	3,6
6 und mehr Personen	735	1,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	9 675	23,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 682	9,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	27 071	67,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	26 474	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	12 546	47,4
Paare mit Kind(ern)	10 896	41,2
Alleinerziehende Elternteile	3 032	11,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	20 522	77,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(16)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 904	11,0
Alleinerziehende Väter	537	2,0
Alleinerziehende Mütter	2 495	9,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	14 569	55,0
3 Personen	5 778	21,8
4 Personen	4 528	17,1
5 Personen	1 176	4,4
6 und mehr Personen	423	1,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Wesermarsch	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	90 033	2 436 783	7 777 992	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	44 693	1 199 026	3 803 776	39 145 941
Weiblich	45 342	1 237 758	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3 323	103 605	316 393	3 338 895
5 - 9	4 192	120 276	358 627	3 525 830
10 - 14	5 290	143 440	424 093	3 940 566
15 - 19	5 613	146 940	436 388	4 013 880
20 - 24	4 799	149 078	446 460	4 835 639
25 - 29	4 024	135 763	422 659	4 872 533
30 - 34	4 131	132 875	422 530	4 751 911
35 - 39	4 785	145 020	452 754	4 742 893
40 - 44	7 350	199 048	632 918	6 351 189
45 - 49	8 278	211 752	680 386	6 999 679
50 - 54	6 995	183 294	593 993	6 206 294
55 - 59	6 144	156 349	510 476	5 419 450
60 - 64	5 736	141 097	464 803	4 702 815
65 - 69	4 953	116 919	404 087	4 173 351
70 - 74	5 679	139 903	477 987	4 861 239
75 - 79	3 805	92 588	315 476	3 270 283
80 - 84	2 773	66 576	227 390	2 328 083
85 - 89	1 515	37 464	134 745	1 335 076
90 und älter	650	14 797	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 918	60 933	185 735	1 984 523
3 - 5	2 161	64 577	196 711	2 025 183
6 - 9	3 436	98 371	292 574	2 855 019
10 - 15	6 397	171 981	509 356	4 719 579
16 - 18	3 359	87 701	260 373	2 377 761
19 - 24	5 946	179 776	537 212	5 692 745
25 - 39	12 940	413 658	1 297 943	14 367 337
40 - 59	28 767	750 443	2 417 773	24 976 612
60 - 66	7 446	180 669	599 595	6 108 258
67 - 74	8 922	217 250	747 282	7 629 147
75 und älter	8 743	211 425	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	33 422	976 912	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	43 623	1 144 297	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	7 206	167 615	570 598	5 733 361
Geschieden	5 696	144 333	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(60)	1 499	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	37	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	166	494	5 531
Ohne Angabe	16	1 925	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Wesermarsch	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	85 876	2 311 874	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(40)	1 361	5 079	140 103
Griechenland	94	2 667	12 841	254 282
Italien	(80)	3 135	21 150	488 390
Kasachstan	52	1 679	4 784	46 740
Kroatien	(66)	972	5 588	209 840
Niederlande	407	22 379	27 998	128 862
Österreich	43	1 170	5 837	164 246
Polen	350	13 479	41 770	382 391
Rumänien	67	3 811	7 623	126 169
Russische Föderation	(134)	5 217	16 080	174 023
Türkei	1 181	19 512	91 174	1 505 305
Ukraine	45	2 143	9 579	112 983
Sonstige	1 600	47 385	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	6 980	769 420	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	54 030	1 105 720	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	540	37 500	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	370	19 310	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 240	5 250	83 430
Sonstige	2 860	47 330	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24 910	441 910	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Wesermarsch	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,6	49,2	48,9	48,8
Weiblich	50,4	50,8	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,7	4,3	4,1	4,2
5 - 9	4,7	4,9	4,6	4,4
10 - 14	5,9	5,9	5,5	4,9
15 - 19	6,2	6,0	5,6	5,0
20 - 24	5,3	6,1	5,7	6,0
25 - 29	4,5	5,6	5,4	6,1
30 - 34	4,6	5,5	5,4	5,9
35 - 39	5,3	6,0	5,8	5,9
40 - 44	8,2	8,2	8,1	7,9
45 - 49	9,2	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,8	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,8	6,4	6,6	6,8
60 - 64	6,4	5,8	6,0	5,9
65 - 69	5,5	4,8	5,2	5,2
70 - 74	6,3	5,7	6,1	6,1
75 - 79	4,2	3,8	4,1	4,1
80 - 84	3,1	2,7	2,9	2,9
85 - 89	1,7	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,1	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,7	2,5	2,5
6 - 9	3,8	4,0	3,8	3,6
10 - 15	7,1	7,1	6,5	5,9
16 - 18	3,7	3,6	3,3	3,0
19 - 24	6,6	7,4	6,9	7,1
25 - 39	14,4	17,0	16,7	17,9
40 - 59	32,0	30,8	31,1	31,1
60 - 66	8,3	7,4	7,7	7,6
67 - 74	9,9	8,9	9,6	9,5
75 und älter	9,7	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	37,1	40,1	39,2	39,9
Verheiratet	48,5	47,0	46,6	45,7
Verwitwet	8,0	6,9	7,3	7,1
Geschieden	6,3	5,9	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Wesermarsch	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	95,4	94,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	(0,1)	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,1)	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,5	0,9	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,1	0,2
Polen	0,4	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,1)	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,3	0,8	1,2	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,8	1,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	7,8	31,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	60,2	45,6	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,6	1,5	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,4	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,2	2,0	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27,8	18,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Wesermarsch	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	46 310	1 290 970	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	44 230	1 244 290	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	2 080	46 680	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 590	36 960	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	490	9 710	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	43 390	1 131 410	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	13 030	365 770	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19 920	488 140	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 960	109 320	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	3 930	98 140	278 780	2 640 520
Sonstige	2 550	70 040	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	37 660	1 043 820	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	1 600	66 240	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 130	56 860	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 880	60 240	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	960	17 130	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 530	46 900	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	4 180	161 480	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 920	218 300	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 560	152 120	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 740	197 970	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 730	34 100	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	6 510	181 710	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 800	91 800	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	5 320	126 040	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	9 800	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Wesermarsch	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 250	45 750	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	13 500	352 680	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 210	251 020	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 030	18 620	55 000	554 250
Baugewerbe	2 260	83 050	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 770	311 430	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 140	226 340	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 630	85 090	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	17 710	534 320	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	760	29 640	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 650	129 420	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 040	86 780	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 270	288 470	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	(100)	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	3 830	106 910	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 990	180 500	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 250	45 470	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 570	151 700	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	3 000	89 720	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	2 570	61 980	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	34 080	810 850	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24 490	636 030	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23 240	590 560	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 250	45 470	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	4 720	163 250	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 880	294 790	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	22 830	611 530	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	39 460	988 950	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	7 910	213 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	900	21 770	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 710	93 120	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	2 600	113 340	431 870	5 471 080
Promotion	/	14 490	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Wesermarsch	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	77 700	2 027 120	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	11 980	395 290	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	4 090	123 380	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 240	95 410	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	850	27 970	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 890	271 910	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 330	165 590	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 560	106 330	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 840	64 190	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 720	42 130	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	3 250	10 990	227 910
Griechenland	/	5 050	19 890	368 440
Italien	/	5 260	37 880	796 770
Kasachstan	1 870	65 600	169 180	1 240 570
Kroatien	/	1 830	9 930	330 730
Niederlande	990	31 970	44 820	226 240
Österreich	/	2 860	12 870	345 620
Polen	1 490	45 550	201 620	2 006 410
Rumänien	/	4 490	17 880	576 200
Russische Föderation	1 720	88 520	185 070	1 318 130
Türkei	2 570	39 740	187 220	2 714 240
Ukraine	/	4 550	20 100	229 510
Sonstige	2 800	96 300	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	320	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	3 270	16 870	171 620
1960 - 1969	/	6 880	36 260	608 420
1970 - 1979	890	19 410	87 090	1 277 210
1980 - 1989	830	30 870	134 370	1 680 040
1990 - 1999	3 380	121 190	333 780	3 159 270
2000 - 2011	1 880	71 940	188 180	2 270 610
Unbekannt	300	7 450	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 130	52 770	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 920	54 870	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 840	61 370	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 990	96 230	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	3 810	122 600	504 160	6 789 630
Unbekannt	300	7 450	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Wesermarsch	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	51,6	53,3	52,7	54,1
Erwerbstätige	49,3	51,4	50,4	51,5
Erwerbslose	2,3	1,9	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	1,5	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,5	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,4	46,7	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,5	15,1	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,2	20,2	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,4	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,4	4,1	3,6	3,3
Sonstige	2,8	2,9	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,2	83,9	83,6	83,4
Beamte/-innen	3,6	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,8	4,6	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,2	4,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	2,2	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3,5	3,8	4,2	4,9
Akademische Berufe	9,6	13,2	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,2	17,9	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,8	12,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,5	16,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	4,0	2,8	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,0	14,9	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,7	7,5	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	12,2	10,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,8	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Wesermarsch	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	5,1	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	30,5	28,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23,1	20,2	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,3	1,5	1,4	1,4
Baugewerbe	5,1	6,7	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,4	25,0	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,2	18,2	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,2	6,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	40,0	42,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,7	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,5	10,4	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,9	7,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,0	23,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	31,7	32,1	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	57,9	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	10,4	13,7	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,3	7,4	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	3,9	4,4	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,4	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	44,4	39,4	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31,9	30,9	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30,3	28,7	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,6	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,1	7,9	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10,3	14,3	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	29,7	29,7	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51,4	48,1	47,3	46,2
Fachschulabschluss	10,3	10,4	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,2	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	3,5	4,5	4,9	5,8
Hochschulabschluss	3,4	5,5	6,5	7,9
Promotion	/	0,7	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Wesermarsch	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	86,6	83,7	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	13,4	16,3	16,7	19,2
Ausländer/-innen	4,6	5,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,6	3,9	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,0	1,2	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	8,8	11,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,8	6,8	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,0	4,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,1	2,6	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,9	1,7	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	0,8	0,9	1,5
Griechenland	/	1,3	1,5	2,4
Italien	/	1,3	2,9	5,2
Kasachstan	15,6	16,6	13,1	8,1
Kroatien	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	8,3	8,1	3,5	1,5
Österreich	/	0,7	1,0	2,3
Polen	12,4	11,5	15,6	13,1
Rumänien	/	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	14,4	22,4	14,3	8,6
Türkei	21,5	10,1	14,5	17,7
Ukraine	/	1,2	1,6	1,5
Sonstige	23,4	24,4	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	1,3	2,0	1,8
1960 - 1969	/	2,6	4,4	6,3
1970 - 1979	11,7	7,4	10,5	13,2
1980 - 1989	10,9	11,8	16,2	17,4
1990 - 1999	44,7	46,4	40,2	32,8
2000 - 2011	24,8	27,6	22,7	23,5
Unbekannt	3,9	2,9	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	9,5	13,3	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	16,0	13,9	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	15,3	15,5	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	25,0	24,3	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	31,8	31,0	39,0	44,4
Unbekannt	2,5	1,9	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Wesermarsch	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	40 428	1 044 459	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	13 348	330 752	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	12 546	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	10 896	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 032	81 047	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	606	25 652	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	13 348	330 752	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	20 522	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(16)	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 904	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	2 495	66 478	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	537	14 569	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	606	25 652	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	13 348	330 752	1 222 307	13 960 811
2 Personen	14 207	346 925	1 183 634	12 455 731
3 Personen	6 000	159 120	521 773	5 454 875
4 Personen	4 702	134 937	398 085	3 906 260
5 Personen	1 436	48 212	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	735	24 513	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	9 675	218 440	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 682	106 201	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	27 071	719 818	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Wesermarsch	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,0	31,7	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,0	28,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,0	29,7	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,5	7,8	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	2,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,0	31,7	34,7	37,2
Ehepaare	50,8	51,0	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,2	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	2,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	33,0	31,7	34,7	37,2
2 Personen	35,1	33,2	33,6	33,2
3 Personen	14,8	15,2	14,8	14,5
4 Personen	11,6	12,9	11,3	10,4
5 Personen	3,6	4,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,8	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,9	20,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,1	10,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,0	68,9	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Wesermarsch	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	26 474	688 055	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	12 546	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	10 896	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 032	81 047	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	20 522	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften (16)		637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 904	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	537	14 569	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	2 495	66 478	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	14 569	350 095	1 192 399	12 429 861
3 Personen	5 778	155 633	509 509	5 313 244
4 Personen	4 528	130 941	381 723	3 706 717
5 Personen	1 176	39 502	100 614	942 856
6 und mehr Personen	423	11 884	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Wesermarsch	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	47,4	43,1	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,2	45,1	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,5	11,8	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	77,5	77,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,0	10,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,4	9,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	55,0	50,9	53,8	54,9
3 Personen	21,8	22,6	23,0	23,4
4 Personen	17,1	19,0	17,2	16,4
5 Personen	4,4	5,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,6	1,7	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

